

Gesundheitsberufe im Wandel

*„Hätt ich nur einen von euch gekannt, dem es
genügt ein Mensch zu sein!“
(G.E. Lessing, Nathan der Weise)*

Herausgeber:

Günter Flemmich, Angelika Hais, Tom Schmid

- Das Gesundheitswesen, so wie wir es seit unserer Kindheit erleben durften, befindet sich in einem sehr schweren Notstand.



- Die technische, ökonomische, gesellschaftliche und politische Entwicklung bewirken eine Veränderung beim Personal und bei den PatientInnen, die man sich vor einigen Jahrzehnten oder gar Jahren nicht vorstellen konnte.

- Das Ziel Gesundheit für alle wurde durch das Ziel Gewinn für Einige abgelöst.

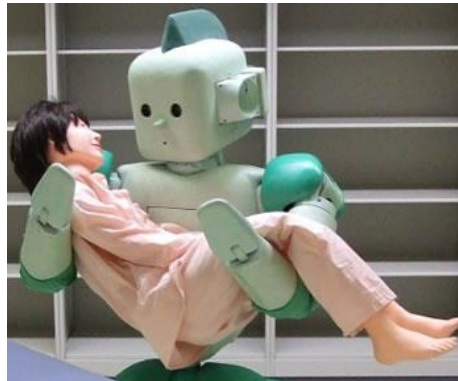


- Der Egoismus wurde aber nicht allein durch die Gesundheitsberufe mit ihren ökonomischen Forderungskatalogen bewirkt, sondern erstreckte sich getreu dem Grundsatz „ich will was mir zusteht“ auch auf die PatientInnen.

- Die elektronische Entwicklung durch das Internet förderte diese Forderungshaltung.



- Die Entwicklung der Gesundheitsberufe auf selbständige Berufsgruppen, die sich gegenseitig, entsprechend dem wirtschaftlichen Weltbild, konkurrenzieren und die jahrhundertealte klösterliche Pflege ablöste und damit zum führenden Wirtschaftszweig wurde, wird künftig zu roboterisierter Behandlung und Pflege führen und die herkömmlichen Berufszweige völlig verändern.



- In dieser Berufswelt mit ihren täglichen Schwierigkeiten leben, arbeiten und kämpfen wir täglich mit unseren Sorgen und Nöten.

- Auch wenn der Buddhismus seit mehr als tausend Jahren die Veränderung als das Lebenselixier bezeichnet und sämtlichen Schmerz aus dieser Veränderung interpretiert, dem man nur durch Anpassung entgehen könne, ist der entscheidende Nutzen nur zu erzielen, wenn man einerseits diese Veränderungen versteht und andererseits auf politischer und gesellschaftlicher Ebene die negativen Auswirkungen dieser Veränderungen in die richtigen Bahnen lenkt.



- Diesem Zweck dient dieses Buch, es soll die Entwicklung darstellen und auf die Probleme hinweisen.
- Es ist kein Schwarzbuch aber auch kein Weißbuch sondern beschreibt in unterschiedlicher Weise einige Ursachen und Auswirkungen, welche auf die Gesundheitsberufe und PatientInnen wirken.
- Es soll mahnen, aber auch in kleinen Bereichen Anregungen zur Gestaltung bringen.



- Im schulischen Bereich kann es auch die Kritikfähigkeit steigern und dazu führen, nicht ausschließlich die wirtschaftliche Betrachtungsweise bei der Berufswahl heranzuziehen sondern die menschliche Komponente miteinzubeziehen.



© Can Stock Photo

- Es soll daran erinnern, dass Gesundheits- und Pflegeberufe seit Jahrtausenden dazu dienen die menschlichen Schwächen auszugleichen, Menschen zu schützen und zu erhalten.



- Besonders in unserer materialistischen Zeit ist es nötig diesen Aspekt den Angehörigen der Gesundheits- und Pflegeberufe nahe zu bringen.



Die Herausgeber



D A N K E

